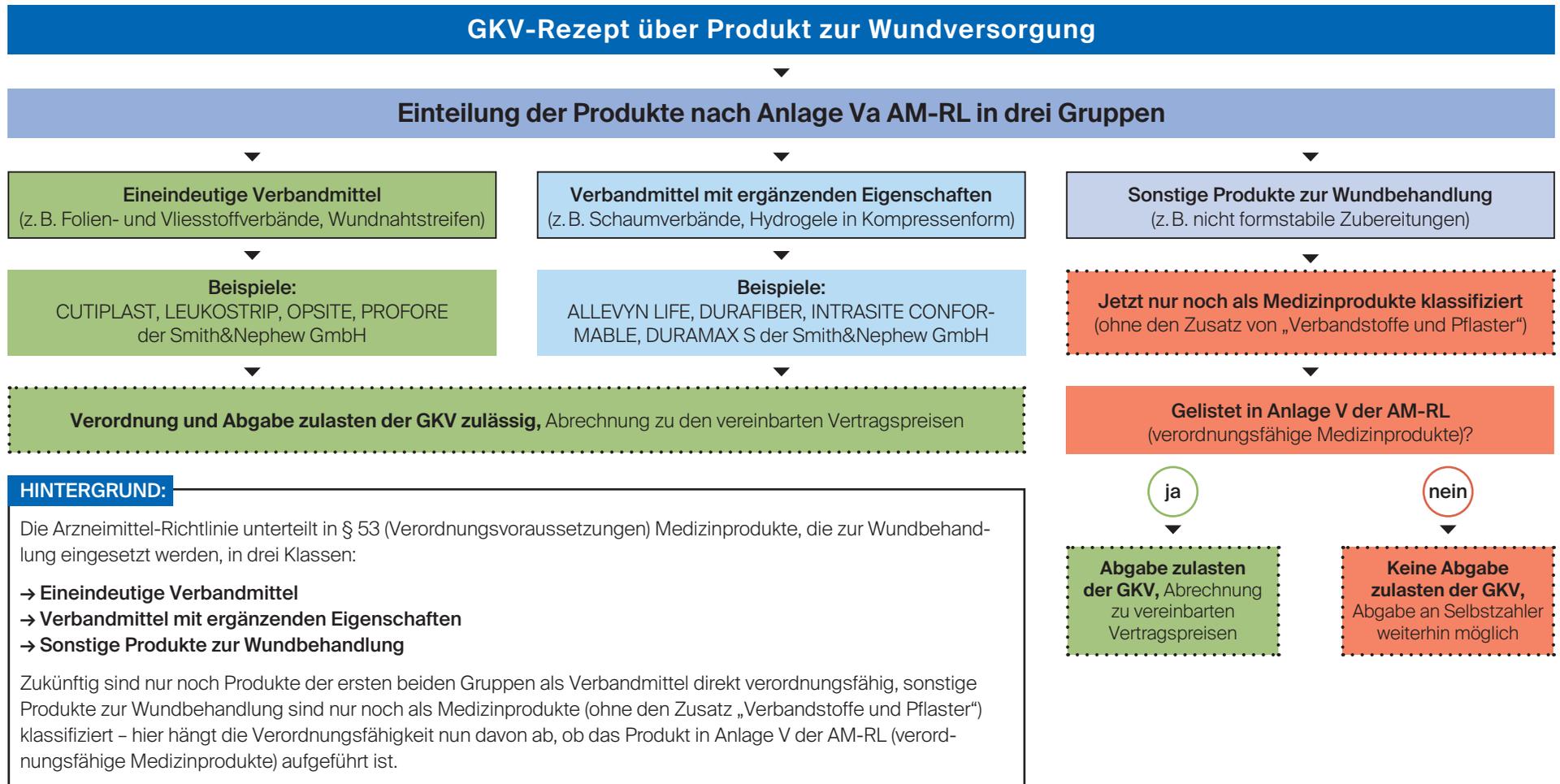


Abgabe von Verbandmitteln und sonstigen Produkten zur Wundbehandlung in der Apotheke nach dem Fristablauf



Übersicht: Klassifizierung von Verbandmitteln und sonstigen Produkten zur Wundbehandlung (nach Anlage Va AM-RL)

Definition von Verbandmitteln → Verbandmittel gehören zu den Medizinprodukten, die unmittelbar zulasten der GKV verordnet werden können (§ 31 SGB V).		Definition von sonstigen Produkten zur Wundbehandlung → Sonstige Produkte zur Wundbehandlung (Medizinprodukte) können nach Prüfung des medizinischen Nutzens durch den G-BA und Aufnahme in die Anlage V der AM-RL (namentliche Nennung) verordnungsfähig werden.
Eineindeutige Verbandmittel → Bedecken die Wunde und/oder saugen Wundexsudat auf und können Körperteile stabilisieren, immobilisieren oder komprimieren. Sie haben keine weiteren Eigenschaften.	Verbandmittel mit ergänzenden Eigenschaften → Weisen neben den Verbandmitteleigenschaften weitere, ergänzende Eigenschaften auf und dienen ohne pharmakologische, immunologische oder metabolische Wirkungsweise im menschlichen Körper der Wundheilung.	Sonstige Produkte zur Wundbehandlung → Beeinflussen die Heilung der Wunde aktiv durch eine pharmakologische, immunologische oder metabolische Wirkweise.
Beispiele nach Anlage Va Teil 1 der AM-RL* → Binden (z. B. Fixierbinden, Gipsbinden, Idealbinden, Kompressionsbinden, Mullbinden, Pflasterbinden, Trikot-schlauchbinden, Universalbinden, Zinkleimbinden) → Kompressen (z. B. Mullkompressen, Saugkompressen, Schlitzkompressen, Vliesstoffkompressen) → Pflaster (z. B. Fixierpflaster, Heftpflaster, Sprühpflaster, Wundschnellverbände, Wundverbände) → Tupfer (Mulltupfer, Zellstofftupfer) → Watte (Synthetikwatte, Verbandwatte, Wattetampons) → Sonstige (z. B. Augenverbände, Cast-Verbände, Klebemull/Klebevlies, Verbandklammern, Polstermaterial)	Beispiele nach Anlage Va Teil 2 der AM-RL* → Feuchthaltend (z. B. Alginate, Hydrofasern/Aquafasern/Hydrogele als Kompressen, Hydrokolloide, Hydropolymere) → Antiadhäsiv (z. B. Salbenkompressen/-tamponaden, aluminiumbedampfte Kompressen/Pflaster, silikonbeschichtete Wunddistanzgitter) → Gerüche bindend (z. B. Aktivkohle-haltige Wundauflagen) → Wundexsudat bindend/antimikrobiell** (z. B. Aktivkohle-haltige Wundauflagen, silberhaltige Wundauflagen) → Reinigend → Metallbeschichtungen (aluminiumbedampfte Wundauflagen)	Beispiele nach Anlage Va Teil 3 der AM-RL → Nicht formstabile Zubereitungen (halbfeste bis flüssige Zubereitungen zur Wundbehandlung, insbesondere in Form von Gelen, Cremes, Salben, Lösungen, Suspensionen und flüssigen, auch aufgeschäumten, Emulsionen)

Alle diese Produktgruppen sind nicht statisch und werden im Fortschreibungsverfahren ergänzt.

* Die Tabelle enthält nur einige Beispiele nach Anlage Va. Die vollständige Anlage Va ist auf der Webseite des G-BA abrufbar (<https://www.g-ba.de/richtlinien/anlage/291/>). ** Antimikrobiell ohne direkten Wundkontakt und ohne Abgabe der jeweiligen antimikrobiellen Stoffe in die Wunde